

# Dor magazin

Ausgabe März 2024

Das Stadt-Magazin



**Traumreise**  
nach Japan

**Inside Fightclub**  
Ein Reporter deckt auf

**Cooler Challenge**  
zu Fuß nach Dormagen

**Hochzeitsfotografie**  
Momente für die Ewigkeit

# Die Zinsen fallen und die Immobilienpreise stabilisieren sich: Unsere Prognose für 2024

Steigende Zinsen, hohe Baukosten und weniger Wohnungsbau: 2023 war ein schwieriges Jahr für den deutschen Immobilienmarkt. Aber wie geht es 2024 weiter?

## Immobilienpreise fallen

Nicht nur die Zinsen sind in den vergangenen Monaten gesunken, auch die Immobilienpreise sind im Vergleich zum Höchststand in 2022 gefallen. So teilt das Statistische Bundesamt mit, dass die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland um circa zehn Prozent zurückgegangen sind. „Hier in Dormagen nehmen wir das nicht so stark wahr“, sagt Robert Schremmer, Filialleiter bei Laufenberg Immobilien. Denn durch die Lage zwischen Düsseldorf und Köln von Dormagen sei die Kaufkraft weiterhin sehr gut. „Vor allem stark sanierungsbedürftige Objekte sind aber preislich gesunken“, sagt Robert Schremmer. Die Preise für sanierte oder neuwertige Objekte seien dahingegen kaum gefallen. „Wir erwarten daher keinen Boom, aber wir denken, dass sich der Immobilienmarkt aktuell wieder stabilisiert“, so Robert Schremmer. Auch die Zinsen fallen wieder. Laut dem Baufinanzierer Interhyp lag der Zins bei einer zehnjährigen Zinsbindung im November 2023 noch zwischen 3,8 und 4,2 Prozent. Im Januar 2024 dagegen zwischen 3,4 und 3,5 Prozent. Das ist zwar immer noch der dreifache Wert im Vergleich zum Jahr 2022, aber eine deutliche Besserung zu den vorherigen Mo-

naten. Grund für die Senkung ist die abschwächende Inflation.

## Die Nachfrage kehrt zurück

Die sinkenden Zinsen tragen dazu bei, dass viele Kaufinteressenten sich wieder nach Immobilien umsehen. Das steigende Interesse lässt sich auch an der wachsenden Kundenkartei von Laufenberg Immobilien erkennen. Waren es im Januar 2023 noch 179 Interessenten, die sich ein Suchprofil angelegt haben, waren es im Juli schon 608 neue Suchprofile. Im Januar 2024 sind es bereits 630 neue Kaufinteressenten.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Interesse an Immobilien also deutlich gestiegen. Für Laufenberg Immobilien steht daher fest: Sowohl Kaufinteressenten als auch Eigentümer haben sich mittlerweile an die Marktsituation gewöhnt. Die hohen Zinsen haben ein Umdenken bei den Käufern bewirkt. Denn „die Leute haben ihre Ansprüche an die Innenausstattung zurückgeschraubt und Bäder und Böden werden nicht sofort renoviert“, sagt Robert Schremmer. „Jetzt lebt man erst einmal mit dem 80er Jahre Bad“. Für Robert Schremmer ist aber vor allem der richtige Angebotspreis wichtig. „Nur mit dem richtigen Angebotspreis gelingt der Verkauf“, so der Filialleiter. Einen solchen Fall hatte Laufenberg Immobilien erst kürzlich. Das Maklerteam inserierte ein Haus in Dormagen zu einem marktgerechten Preis. Das Interesse an der Immo-



Robert Schremmer, Filialleiter von Laufenberg Immobilien

bilie war groß, sodass 35 Interessenten bei der offenen Besichtigung dabei waren. Durch das Angebotsverfahren haben schließlich vier Interessenten ein Angebot abgegeben, wobei ein um neun Prozent höherer Preis erzielt werden konnte.

## Herausforderungen des Marktes

Neben der Inflation und den schwankenden Zinsen hat der Immobilienmarkt mit vielen Änderungen zu kämpfen. Unter anderem gelten ab 2024 das Gebäudeenergiegesetz und die Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Abgabe. Diese Gesetze wirken sich auf dem Immobilienmarkt aus, sowie auf Bauträger, Käufer und auch Eigentümer. Seit Januar 2024 dürfen Neubauten in Neubaugebieten beispielsweise nur noch Heizungen einbauen, die zu 65 Prozent mit erneuerbarer Energie laufen. Eigentümer müssen demnächst pro

Tonne 30 Euro zahlen, statt 45 Euro je Tonne CO<sub>2</sub>. Trotz der vielen Veränderungen steht fest: „Die Immobilienbranche ist 2023 nicht kollabiert und wird es auch 2024 nicht, denn der Markt sortiert sich neu“, so Robert Schremmer. Die hohen Zinsen, Inflation und teure Verbraucherkosten sind das neue Normal. Sie möchten wissen, wie viel Ihre Immobilie aktuell wert ist? Dann nutzen Sie gerne die kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung von Laufenberg Immobilien in Dormagen.

## Kontakt

### Laufenberg Immobilien

Filialleiter: Robert Schremmer  
Frankenstraße 24 | Dormagen  
☎ 02133 975 988-0  
✉ info@laufenberg-immobilien.de  
www.laufenberg-immobilien.de

*Laufenberg*  
IMMOBILIEN

## Qualität ist unser Versprechen.

### Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.

Laufenberg Immobilien 🏠 Frankenstraße 24, Dormagen ☎ 02133 / 975 988 0

✉ info@laufenberg-immobilien.de 🌐 www.laufenberg-immobilien.de



## Inhalt

Kurz & Knackig .....	4
Tischtennis – das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball .....	6
queer.café: Ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche .....	8
Ich bin kein Opfer, ich bin ein Gegner!.....	10
Wenn die Bahn streikt, fährt der Fußball.....	11
Traumreise nach Japan .....	12
Erinnerungen für die Ewigkeit .....	14
Improtheater Kopfkirmes – Zwei Köpfe, viele Gäste.....	16
„Inside Fightclub“ – Ein Reporter deckt auf .....	18
Männer oder Frauen? .....	20
Hat es bei First Dates gefunkt? .....	22
Polo und ich – gemeinsam durch die Welt .....	23

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Druck + Verlag Josef Wegener GmbH  
Römerstraße 18, 41539 Dormagen, Telefon 02133/256040  
E-Mail: [dormagazin@schaufenster-online.de](mailto:dormagazin@schaufenster-online.de)

**Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:**

**Verlagsleitung:** Marc Jacobi

**Redaktion:** Amelie Vallbracht

**Anzeigen:** Holger Pissowotzki

**Satz, Layout und Anzeigen:** studio93 GmbH, Neuss

**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

**Titelfoto:** privat

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Urheberrechte liegen beim Verlag.

## Editorial

*Liebe Leserinnen, liebe Leser!*

Manchmal darf man sich auch in die Ferne träumen und dem Alltagsstress entfliehen. Lea Hinsen ist nach Japan gereist und teilt viele wunderbare Erlebnisse mit uns. Suse Schnitzler hält als Hochzeitsfotografin besondere Momente mit ihrer Kamera fest. Wie man auch im Alter richtig fit bleibt und mit der Zeit geht, verrät uns Tischtennistrainer Helmut Krause, der seit über 60 Jahren am Tisch steht. Lisa Feddrich wagte ein Blind Date im Fernsehen und Melina Brüggemann liebt den pinken Schaum der Dormagener Autowaschanlage. Marcel Brylka und Max Mack nutzten den Bahnstreik für eine ganz besondere Challenge. Undercover war Reporter Hennig Behrens in einem geheimen Fightclub unterwegs. Das Kammertheater an der Ostpreußenallee in Dormagen startet im März mit einem Improtheater für Jung und Alt. Spaß und Unvorhergesehenes inklusive! Mit Lee Morrison holte Selbstverteidigungsprofi Micha Reinhardt eine Legende für einen Lehrgang nach Dormagen. David Becker, sein Team von do.queer und das Jugendzentrum „Die Rübe“ haben mit dem ersten queer.café zwischen Köln und Düsseldorf einen besonderen Ort für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Sie sehen, Dormagen hat viel zu bieten und spannende Geschichten warten nur darauf erzählt zu werden. Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß beim Lesen. Einmal mehr möchte ich mich bei Ihnen für die vielen Rückmeldungen bedanken, die mich immer wieder zum Dormagazin erreichen. Über Anregungen und Feedback per E-Mail an [dormagazin@schaufenster-online.de](mailto:dormagazin@schaufenster-online.de) freue ich mich sehr.

*Herzlichst*

*Ihre Amelie Vallbracht*



Foto: Fabian Stepen

Gemeinsam für einen behüteten Start ins Leben.



Individuell – Natürlich – Sanft und sicher  
Geburtshilfe im Rheinland Klinikum Dormagen

Für den guten Verlauf einer Geburt brauchen Sie vor allem Ihre natürlichen Kräfte. Wir helfen Ihnen dabei, diese Kräfte zu mobilisieren, damit Sie Ihr Baby bei uns in familiärer Atmosphäre so sicher, natürlich und geborgen wie möglich auf die Welt bringen können. Unser Ärzte-, Hebammen- und Schwesternteam begleitet Sie einfühlsam mit modernster Geburtshilfe auf Ihrem individuellen Weg durch die Geburt.

In dem Bewusstsein, dass die Geburt Ihres Kindes eins der bedeutendsten Erlebnisse in Ihrem Leben ist, stehen wir Ihnen mit Blick auf Ihre Bedürfnisse als kompetenter Partner mit individueller Beratung und ganzheitlicher Betreuung zur Seite.

Informationsabend zur Geburt  
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr stehen wir werdenden Eltern zur Verfügung. Eine Anmeldung vorab unter 02133 66 2645 ist erforderlich.

 **Rheinland Klinikum**  
Dormagen

Rheinland Klinikum Dormagen  
Dr.-Geldmacher-Straße 20  
41540 Dormagen  
Tel. 02133 662645  
[www.rheinlandklinikum.de](http://www.rheinlandklinikum.de)

Anzeigen

**GEORG & IADAROLA** 

Als Kfz-Meisterbetrieb bieten wir den Rundum-Sorglos-Service für Ihr Auto.



**Besuchen Sie uns!**

Autofit Georg & Iadarola  
Bunsenstraße 15  
41540 Dormagen

Tel. 0 21 33 - 60 416  
[www.autofit-dormagen.de](http://www.autofit-dormagen.de)  
[info@autofit-georg-iadarola.de](mailto:info@autofit-georg-iadarola.de)



# Kurz & Knackig

von Amelie Vallbracht

## Der Frühling kommt

Langsam wird es wärmer und die Sonne kommt immer häufiger durch. Draußen zwitschern die Vögel, die Gänse und Kraniche kehren aus ihrem Winterquartier zurück. Die ersten Blumen sprießen auch schon aus der Erde. Besonders schöne Fotomotive finden Frühlingsliebhaber schon bald am Ehrenfriedhof in Dormagen oder direkt hinter dem Historischen Rathaus. Bei schönem Wetter lohnt sich auch ein Ausflug in den Tierpark Tannenbusch. Dort gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken. Nach so viel Abenteuer kann das erste Eis des Jahres geschleckt werden. Wer die Kalorien wieder abtrainieren möchte, geht einfach mit seinem Drahtesel und der Kamera in der Hand auf Motivjagd.



Fotos: Amelie Vallbracht



Fotos: privat

Allerlei Selbstgemachtes findet sich im Schrank an der Schulstraße in Stürzelberg.



## Ein Schrank mit Herzstücken

Allerlei schöne Dekoration und liebevoll gestaltete Kleinigkeiten finden sich seit Ende Oktober an der Schulstraße 70 in Stürzelberg. Dort hat Bianca Heyn einen Schrank aufgestellt, der mit Selbstgemachtem gefüllt ist. „Diese Art von Schrank habe ich vermehrt in Holland gesehen und fand es toll, in Ruhe zu schauen und sich gegebenenfalls etwas auszusuchen. Da ich schon immer gerne kreativ war, fand ich, dass dies eine tolle Möglichkeit ist, für andere auch etwas Selbstgemachtes zu verschenken“, berichtet die Inhaberin.

Viele der Kunden schauen aber auch gerne einfach nur für sich. Wer etwas aus dem Selbstbedienungsschrank kaufen möchte, kann den Betrag entweder in eine kleine Kasse werfen oder per PayPal bezahlen. Da es die meisten Artikel nur in kleiner Stückzahl gibt, besteht auch die Möglichkeit mehr zu bestellen, wenn man mehrmals einen Artikel benötigt. „Die Kunden können einfach bei uns klingeln und wenn sie Glück haben, ist auch jemand Zuhause“, so Heyn.

Ansonsten besteht auch die Möglichkeit Bianca Heyn per E-Mail an [herzstuecke74@gmail.com](mailto:herzstuecke74@gmail.com) oder über Facebook anzuschreiben.



Heike Söht mit „wenndann“.

## Die Geschichte geht weiter

Kalea steht am Abgrund ihrer Gefühle. Sie stellt alles in Frage, was sie bisher über sich zu wissen glaubte. Ihr Leben fordert eine Entscheidung, deren Tragweite sie nicht abschätzen kann. Verschiedene Weggabelungen lassen sie zögern: Findet sie den Mut, eine Wahl zu treffen? Tim, der einen Schritt nach vorne machen müsste, und Mark, der einem klaren Kurs folgt, lassen sie nicht los. Wer kommt ihr entgegen – und wer geht? Ein Knistern weist ihr die Richtung, aber kann sie ihrem Bauchgefühl trauen? Wo findet sie sich selbst, wenn eine einzige Entscheidung einen Sturm auslöst und die Vergangenheit ihre Gegenwart bestimmt?

Mit „sverweis (#Bezug!): Außerhalb des Suchbereichs“ feierte Heike Söht, die in Dormagen aufgewachsen ist, ihr Autorinnen-Debüt. Nun ist mit „wenndann (#Wert!): Auf der Suche nach dem Formelfehler“ der zweite Teil ihrer Formelsammlung-Trilogie erschienen. „Die Handlung setzt dort an, wo ‚sverweis‘ endet und erzählt die Geschichte von Kalea, Tim und Mark weiter, gräbt dabei in die Tiefe und die Protagonisten entwickeln sich weiter. Es endet wieder mit einem Cliffhanger“, gibt Heike Söht einen Einblick.

Diesen Fragen geht „wenndann“ nach und lädt die Leser zu einer spannenden Gedankenreise ein. „Wenndann kommt bei den Bloggern bisher wirklich sehr gut an, was mich wahnsinnig freut“, so Heike Söht. Für sie heißt es jetzt Loslassen, denn dritte Teil ist bereits abgeschlossen und erscheint am 18. März. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.



Teil eins und zwei der Formelsammlung-Trilogie.

Anzeige

# GRILL & CHILL

„Beats, fine Food & lazy Drinks“

FREITAG 26.04.2024 - 18:30 UHR

BE FAST TO BE PART OF IT

BEATS BY

SEIZO

ENJOY THE TONES  
FOOD & DRINKS

# UNSERE SPARE-RIBS

UND WEITERE LECKEREIEN  
ZUM ABHOLEN!!!

GEH AUF [WWW.FRIEDESTROM.DE](http://WWW.FRIEDESTROM.DE) UND Klicke

ESSEN BESTELLEN

Probier's einfach aus!

# OSTERN IN ZONS?

Ostersonntag & Ostermontag

servieren wie Ihnen ein leckeres  
3- oder 4-Gang-Menü ab €59

12:00 - 14:00 Uhr  
**Ostermenü & à la carte**

18:00 - 21:30 Uhr  
**Ostermenü & à la carte**

14:00 - 17:00 Uhr  
**Kaffee & Kuchen**  
hausgemachten

à la  
carte geht  
natürlich  
auch!

# GRILL & CHILL

„Life Music, fine Food & lazy Drinks“

FREITAG 21.06.2024 - 18.30h

GUITAR & VOCALS

MIKE ILANO

SAXOPHONE BY:  
**CLAUDIUS STALLBEIN**

SOUL · JAZZ  
POP · ROCK

Hotel „Schloss Friedestrom“ & Restaurant „Zum Volksgarten“ - Parkstraße 2 - 41541 Dormagen / ZONS - [www.friedestrom.de](http://www.friedestrom.de)



# Tischtennis – das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball



Fotos (3): privat

Helmut Krause (mitte) gibt seine Erfahrung an die Kinder weiter.

Anzeige

**15. März 2024  
Tag der  
Rücken-  
gesundheit**



**Rückenorthesen für eine schnelle Rückkehr  
in den Alltag! Wir beraten Sie gerne!**



**Sanitätshaus, Kölner Str. 151-153, 41539 Dormagen  
T 02133 - 22 45 910**

**Ein Leben ohne Tischtennis wäre für Helmut Krause zwar möglich, aber sinnlos. Der 86-Jährige steht seit über 60 Jahren regelmäßig am Tisch und gibt sein Wissen als Trainer weiter. Immer an seiner Seite: Ehefrau Uschi, die ebenso viel Herzblut in die Sportart steckt.**

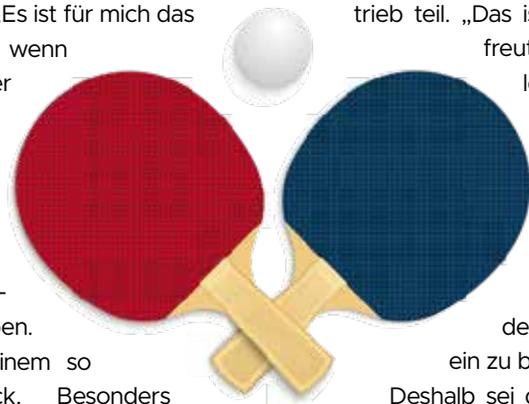
An Aufhören ist für Helmut Krause noch lange nicht zu denken. Im Gegenteil. Nächstes Jahr möchte er nochmal seinen Trainerschein verlängern. Seine Motivation sind die Kinder, denen er jede Woche im Rahmen der Schul-AG der Friedrich-von-Saarwerden Grundschule Zons das Tischtennis spielen näher bringt. „Es ist für mich das Schönste, wenn die Kinder kommen und sagen, dass sie sich schon auf die AG gefreut haben.

Das gibt einem so viel zurück. Besonders dankbar bin ich auch für die Unterstützung meiner Frau. Ohne sie würde ich das wahrscheinlich auch nicht so lange machen“, erzählt Helmut Krause. Trainer Detlev Seifert ergänzt: „Es ist wirklich so, dass die Kinder auch wegen Helmut kommen, weil er das so toll mit ihnen macht.“ Im derzeit laufenden Schuljahr sind wieder 14 Kinder mit viel Spaß in der AG dabei. Viele von ihnen besuchen auch das Training

des Vereins, dem TTV Zons. Ein Highlight für Groß und Klein sind die jährlichen Minimeisterschaften – ein Turnier für Jedermann. Auch wenn der Spaß stets an erster Stelle steht, so freut sich der Verein über die Erfolge seiner Mannschaften. Derzeit nehmen zwei Herren- und zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. „Das ist großartig“,

freut sich Detlev Seifert, da es in den vergangenen Jahren immer schwerer wurde Kinder an den Verein zu binden.

Deshalb sei die Schul-AG umso wichtiger – für den Verein, aber auch für die Kinder. „Wir bringen den Kindern weit mehr als Tischtennis bei. In der AG lernen sie auch die sozialen Kompetenzen und Teambuilding. Das ist ganz viel wert“, findet Trainer Helmut Krause. Er habe in seiner Laufbahn viele Veränderungen mitbekommen. Sowohl im Regelwerk der Sportart als auch im Verhalten der Kinder. Daher seien die grundlegenden Werte



Regelmäßig finden Turniere für Groß und Klein statt.

heutzutage wichtiger denn je. „Denn die bleiben immer.“ Er hat viel erreicht in über 60 Jahren im Tischtennis. Neben seiner Trainertätigkeit war Helmut Krause 23 Jahre lang Schiedsrichter. Weiteres Highlight der sportlichen Karriere: Die Weltmeisterschaft in Rom. „Das war eine ganz tolle Atmosphäre“, erinnert sich der 86-Jährige. Und die

vielen Erfahrungen kann ihm keiner mehr nehmen. „Mein Wissen gebe ich gerne an die Kinder weiter. Das bereitet mir viel Freude“, so Helmut Krause. So wie es aussieht, wird er dies auch die nächsten Jahre noch tun. Denn Schluss ist noch lange nicht: „Ein Leben ohne Tischtennis kann ich mir einfach nicht vorstellen.“  
– Amelie Vallbracht



Detlev Seifert, Uschi und Helmut Krause mit Schüler Jannik und Anja Wingerath (von links nach rechts).

## Training beim TTV Zons

Jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr findet das Jugendtraining für Mädchen und Jungen statt. Dem schließt sich von 19 bis 22 Uhr ein freies Training für Damen und Herren an. Jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr wird erneut ein Jugendtraining für Mädchen und Jungen sowie von 19 bis 22 Uhr ein freies Training für Damen und Herren angeboten. Freitags geht von 19.30 bis 22 Uhr der TTV Zons „Line Dance“-Kursus mit Barbara Seifert über die Bühne.

Alle Angebote finden in der Sporthalle der Friedrich-von-Saarwerden-Grundschule an der Deichstraße 65 statt. Interessierte, die die Sportart einmal ausprobieren möchten, sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es auch per E-Mail an [info@ttv-zons.de](mailto:info@ttv-zons.de) sowie online auf [www.ttv-zons.de](http://www.ttv-zons.de).

Zudem veranstaltet der TTV Zons am Sonntag, 28. April, einen Tag der offenen Tür in der Turnhalle an der Deichstraße.



Die Kinder geben beim Training alles.

Anzeigen

EIFFAGE  
**ELOMECH-GRUPPE**

ARBEITEN BEI DER ELOMECH-GRUPPE

**SO SPANNEND  
WIE DU**

Bei der ELOMECH-Gruppe finden Sie herausfordernde und vielseitige Aufgaben in einem modernen und deutschlandweit agierenden Unternehmen der Elektrotechnik. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Beschäftigungsperspektive. Informieren Sie sich jetzt über Ihre Einstiegsmöglichkeiten.

[WWW.ELOMECH-GRUPPE.DE/KARRIEREPORTAL](http://WWW.ELOMECH-GRUPPE.DE/KARRIEREPORTAL)

**SCHLATTER**  
SONNENSCHUTZ. TECHNIK. DESIGN

warema

**Der Rolladen-Doc**  
ROLLADEN • MARKISEN

weinor RS  
FACHBETRIEB

- Reparaturdienst
- Einbruchschutz
- Zeituhren
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Motoren
- Rollos
- Jalousien
- Plissees



Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07  
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.  
[www.schlatter-sonnenschutz.de](http://www.schlatter-sonnenschutz.de)

# queer.café: Ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche



In den vergangenen Jahren ist die sogenannte LGBTQIA+-Community (Abkürzung der englischen Wörter Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexual/Transgender, Queer, Intersexual und Asexual) deutschlandweit präsenter geworden. Damit haben allerdings auch die Anfeindungen zugenommen. Umso wichtiger sind daher sichere Orte, wo sich Betroffene austauschen können.

In Horrem hat die Initiative „do.queer“ unter der Federführung von David Becker in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „Die Rübe“ nun ein queer.café für Kinder und Jugendliche eröffnet. „Bei uns ist jeder willkommen. Die meisten Jugendliche sind zwischen 14 und 27 Jahren alt. Wir bieten ihnen einen Ort, wo sie Gleichgesinnte treffen und sich austauschen können“, berichtet David. Gerade der Austausch sei besonders wichtig, findet auch Sozialarbeiterin Johanna Müchler, die stets als Ansprech-

partnerin vor Ort ist. „Gerade Kinder und Jugendliche, die sich in ihrer sexuellen Orientierung noch unsicher sind oder auch Queere, die sich schon geoutet haben, können Traumas, wie Ausgrenzung oder auch Anfeindung erleben. Wir bieten ein offenes Ohr und einen sicheren Raum. Aber auch bei Alltagsproblemen, zum Beispiel in der Schule oder mit den Eltern, helfen wir gerne“, so die Sozialarbeiterin. Auch David hat immer ein offenes Ohr für die Gäste. Als homosexueller Mann hat er selbst schon häufig



Das Jugendzentrum „Die Rübe“ beheimatet auch das queer.café.

Anzeigen

**Streetlife Music Bar**

Jeden Mittwoch  
„Schnitzeltag“  
Jeden Donnerstag  
„Burgertag“  
Happy Hour bis 22 Uhr  
\*Alle Cocktails 6,50 €  
\*ausgenommen die stark alkoholischen Cocktails

Best Burger in Town!

Die Musikkneipe mit

Streetlife Dormagen - Kölner Str. 45 - 41539 Dormagen  
Telefon: +0 21 33 21719 68  
www.streetlife-dormagen.de - mail@streetlife-dormagen.de

**Kappenberg** **AUTOFIT**  
Inhaber Daniel Fiori

Seit 1946 in Dormagen

- Inspektionen
- HU + AU
- Wartung aller Fabrikate mit Garantie
- Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda
- Unfall-Reparatur

**Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen**

- Achsvermessung
- Reifen-Service
- Autoglas-Service
- Klimaanlage-Service
- Ersatzfahrzeuge

Langenfelderstr. 2 - 41539 Dormagen  
Telefon 0 21 33 / 4 25 25 - Fax 0 21 33 / 4 27 78

Anfeindungen erlebt. Eine E-Mail an den Bürgermeister bringt 2019 den Stein ins Rollen. „Ich fand, dass in Dormagen viel zu wenig für queere Menschen getan wird und habe einfach eine E-Mail an Erik Lierenfeld geschrieben. Der Bürgermeister lud mich dann zum Austausch ein und war offen mehr für die Community zu tun. Seitdem hängt am Rathaus eine Regenbogenfahne. Jährlich findet der sogenannte do.queer-Day statt, bei dem wir als Community

Treffpunkt sind, aber auch ein Zeichen setzen“, erklärt David. Die meisten Feindlichkeiten entstünden vermutlich aus Unwissenheit. Dort möchte das queer.café auch Aufklärungsarbeit in Workshops oder bei Aktionen betreiben. Fakt ist, dass es jetzt erst richtig losgeht. „Wir haben noch viel vor“, freuen sich Johanna und David mit ihrem Team. Denn am Ende zählt nur eins: „Niemand ist alleine!“

– Amelie Vallbracht



Das queer.café ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche.



Gemütliche Sessel laden zum Verweilen ein.

## Das queer.café ...



...ist an der Knechtstedener Straße 18 in Horrem beheimatet. Geöffnet ist jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr. Als Ansprechpersonen fungieren David Becker und Johanna Mühler. David ist per E-Mail an [do.queer.david@gmail.com](mailto:do.queer.david@gmail.com) erreichbar und Johanna unter Tel. 0163/6 05 39 96. Die beiden nehmen jederzeit Anregungen entgegen und haben immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen. Alle Informationen zu „do.queer“ und dem queer.café finden Interessierte auch auf Instagram. Dort wird auch über aktuelle Aktionen informiert.

Anzeige

# Kring's

Küchen  
Elektro  
Service

Gutenbergstr. 42  
41540 Dormagen  
02133 - 80154  
[www.elektrokrings.de](http://www.elektrokrings.de)

- Häcker
- Quooker
- Neff
- Miele
- Blanco
- Liebherr
- Berbel
- Siemens

Elektro Krings GmbH

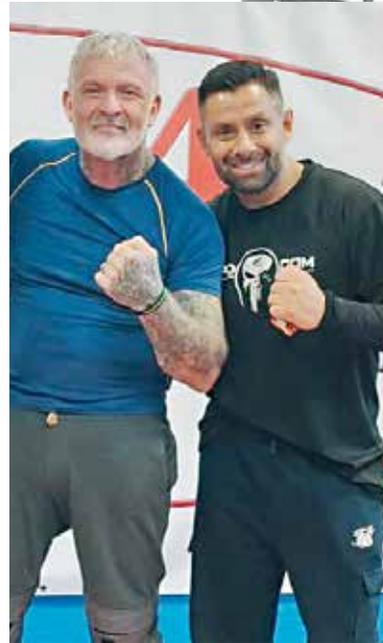
# Ich bin **kein Opfer**, ich bin ein **Gegner!**

## **Selbstverteidigungsprofi** Micha Reinhardt schafft **Selbstvertrauen**

**Es kann immer passieren, dass man völlig unverschuldet in eine gefährliche Situation kommt, bei der man entweder verliert oder entkommt. Um aus solchen Situationen herauszukommen oder bestenfalls diese vorherzusehen, bedarf es eines speziellen Trainings. Micha Reinhardt ist Selbstverteidigungsprofi und unterrichtet in Dormagen Combatives.**

Diese Selbstverteidigungsart ist nicht neu. Schon im Zweiten Weltkrieg entwickelten US-amerikanische Soldaten einfache und effektive Techniken, um im Nahkampf zu überleben. „Ich will, dass meine Schülerinnen und Schüler keine Opfer, sondern Gegner in gefährlichen Situationen werden“, hat sich der 43-jährige Familienvater zur Aufgabe gemacht. An der Hamburger Straße 22 im Gewerbepark TopWest in Dormagen ist seine Trainingshalle „Selfdefense4you“, in der er zweimal wöchentlich Combatives unterrichtet. Als Justizbeamter im Strafvollzug und Ausbilder verfügt er schon von Berufswegen her über die nötige Erfahrung. „Als Deutsch-Sinti musste ich mich leider schon in meiner Jugend immer wieder mit dem Thema Gewalt auseinandersetzen. Bei uns in Köln gehörte Gewalt zur Tagesordnung. Später lernte ich Krav Maga (eine vom israelischen Militär entwickelte Selbstverteidigungsart) und Jeet Kune Do (ein von Bruce Lee entwickelter Kampfkunststil), um mich zu verteidigen. Schließlich wurde ich selbst Trainer und gebe heute mein Wissen weiter.“ Das Training beinhaltet wenige, dafür aber sehr effektive Bewegungsabläufe, mit denen Anfänger schon nach kurzer Zeit

Selbstvertrauen gewinnen und sich verteidigen können. „Es ist wie ein Werkzeugkasten mit wenigen, aber guten Werkzeugen, die man in der Not herausholt. Wenn zu viele Werkzeuge im Kasten sind, dann wird es in Notsituationen schwierig, nach dem Richtigen zu greifen“, fasst Micha kurz und knapp das Prinzip von Combatives zusammen und zitiert Bruce Lee: „Ich habe nicht Angst vor einem Gegner, der 1.000 Tritte kann. Ich habe Angst vor demjenigen, der einen Tritt 1.000 Mal gemacht hat.“ Beim Training spielen weder das Geschlecht noch das Alter eine Rolle. Auch das Training in der Gemeinschaft ist wichtig, jeder lernt vom Anderen, jeder Gegner ist anders. „Wir bilden hier keine Schläger aus, die werden schnell aussortiert. Mir ist wichtig, dass wir uns in der Gruppe verstehen, auch außerhalb des Trainings.“ Mit einer speziellen App kann sich jeder zu den Trainingsterminen anmelden, Erfahrungen und Neuigkeiten werden in einer eigenen WhatsApp-Gruppe ausgetauscht. Sogar gemeinsame Aktionen wie Ausflüge stehen auf dem Programm. Besonders stolz ist Micha Reinhardt, den „Ronaldo“ des Combatives als Gasttrainer schon zum zweiten Mal bei sich zu haben.



Micha Reinhardt (rechts) hat Ende Februar den Selbstverteidigungsprofi Lee Morrison für einen Lehrgang nach Dormagen geholt.

Der Engländer Lee Morrison gilt weltweit als absolute Selbstverteidigungs-Ikone und war wieder Ende Februar in Dormagen, um bei „Selfdefense4you“ zu unterrichten. Neben diesen speziellen Lehrgängen bildet Fitnessboxen eine weitere Trainingsmöglichkeit bei „Selfdefense4you“. „Es ist eine gute Ergänzung zu Combatives, bei der man ordentlich Kalorien verbrennt und richtig in Form kommt“, sagt Micha. – *piso*

Selfdefense4you  
Hamburger Straße 22  
41540 Dormagen  
[www.selfdefense4you.de](http://www.selfdefense4you.de)

### **Combatives**

Combatives sind eine Zusammenstellung einer bewusst klein gehaltenen Anzahl von Fertigkeiten für Nahkampf und Selbstverteidigung. Das Grundprinzip der Combatives ist die Vereinfachung. Damit sollen zwei Ziele erreicht werden: schnelle Erlernbarkeit und Abrufbarkeit unter hohem Stress. Als Selbstverteidigungssystem behandeln die Combatives mehrere Phasen der Eskalation einer Auseinandersetzung. Dies reicht von dem Erkennen und Vermeiden von Gefahren über Strategien der Kommunikation bis zu kämpferischen Techniken und Taktiken. (Quelle: Wikipedia).

Anzeige

**BESTATTUNGEN**  
**Wegener**  
Das Haus Ihres Vertrauens seit 1931.

**BESTATTUNG & VORSORGE**  
Tag & Nacht. Tel: 02133/43031

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge · eigene Trauerhalle · moderne Bestattungsfahrzeuge · kostenlose Hausbesuche · Überführung im gesamten In- und Ausland

vom-Stein-Straße 25 · 41539 Dormagen · [www.bestattungen-wegener.com](http://www.bestattungen-wegener.com)

# Wenn die **Bahn streikt, fährt** der **Fußbus**



Foto: privat

Marcel (links) und Max liefen zu Fuß nach Dormagen.

Es sollte ein entspannter Abend bei Freunden in Köln werden für Marcel Brylka und Max Mack. Doch der Heimweg gestaltet sich dank Bahnstreik schwierig. Marcel kam dann spontan auf die Idee zu Fuß nach Dormagen zu joggen, da beide

noch Energie hatten. „Wir schauten uns tief in die Augen und wussten beide ohne miteinander zu reden, dass wir diese Idee umsetzen werden“, berichtet Marcel. 24 Kilometer ist der Heimweg lang, die Jungs sind seit 24 Stunden wach und haben natürlich auch Alkohol im Blut. Keine einfache Challenge. „Max ist das Laufen gewöhnt, daher konnte er den Lauf mit ein bisschen Schmerzen im Fuß beenden. Seine Aufgabe war es mich zu motivieren. Die ersten zehn Kilometer waren für mich auch kein Problem, aber nach etwa 15 Kilometern habe ich die ganze Zeit daran gedacht aufzugeben. Aber das war keine Option. Max zählte immer wieder unsere Ziele auf und motivierte mich weiter zu machen. Es war ein Kampf mit dem Kopf und den Gedanken, denn wir hätten uns auch ein Taxi rufen können.“ Ihre Aktion halten die beiden auch mit der Kamera fest und teilen das Video auf Instagram – mit Erfolg.

„Wir machen beide seit zwei Monaten Social Media und haben in dieser Hinsicht noch sehr viel vor. Mit solchen Videos wollen wir Andere motivieren auch mal Dinge zu tun, vor denen man Angst hat und die man sich normalerweise nicht trauen würde. Es geht darum, aus der Komfortzone zu gehen und das Meiste aus dem Leben zu holen“, so Marcel. Das ist den Sportlern gelungen. Über 108.000 Menschen gaben dem Clip ein Like.

Wiederholen würden sie die Aktion trotzdem nicht. „Sie soll einmalig bleiben. Vor allem nicht betrunken. Wir möchten den Alkoholkonsum nicht gut reden und darauf aufmerksam machen, dass eine gesunde Lebensweise wichtig ist“, betont Marcel. Worauf sich die Follower aber freuen können, seien weitere, spannende und interessante Challenges von den beiden Jungs. „Es ist noch sehr, sehr viel geplant“, sagen sie.

– Amelie Vallbracht

Hier geht's zu den Instagram-Accounts:



Anzeigen



## Unsere Residenz

- In der Nähe des Zentrums von Dormagen und zugleich in ruhiger Lage
- Parkähnlicher Garten mit Teich
- Außenterrasse mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten
- 110 Einzelappartements (ca. 30 m<sup>2</sup>)
- 31 Doppelzimmer

### Aktiv Leben und wohl fühlen

- Umfangreiches Veranstaltungsprogramm
- Am sozialen Leben teil haben
- Ihre Zeit angeregt und ausgefüllt verbringen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)

### Alloheim Senioren-Residenz Dormagen

Virchowstr. 2 | 41539 Dormagen

Tel.: (02133) 25605-0

Fax: (02133) 25605-60



The schoo must go on!

Wir machen Ihr Zuhause zur großen Bühne und sorgen für den ganz besonderen Auftritt Ihrer vier Wände.

Besuchen Sie unseren großen Show-Room in Dormagen!

DER MALERARBEITSBETRIEB FÜR QUALITÄT UND LUST SEIT 1959

**schoo** MALERWERKSTÄTTE

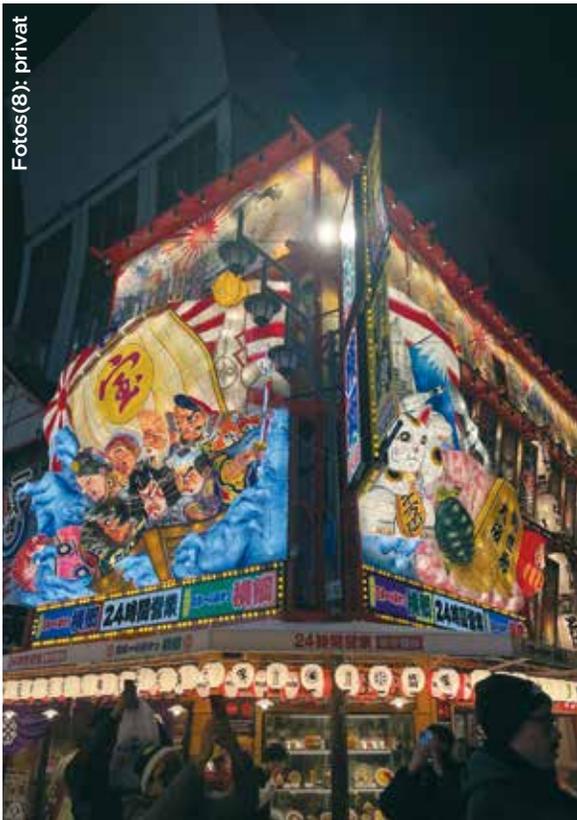
Mathias-Giesen-Straße 27 · 41540 Dormagen  
Telefon: 02133 - 43 48 7 · Fax: 02133 - 46 84 0  
kontakt@schoogmbh.de · www.schoogmbh.de

# Traumreise nach Japan

**9.135 Kilometer Luftlinie von Deutschland liegt ein Land, das Tradition und Moderne auf wunderbare Weise vereint. In Japan gibt es pulsierende Großstädte wie Tokio und naturbelassene ländliche Regionen wie Hakone. Die Dormagenerin Lea Hinsen kennt sie alle und war für fast drei Wochen in Japan unterwegs, um in diese ganz besondere Kultur einzutauchen.**



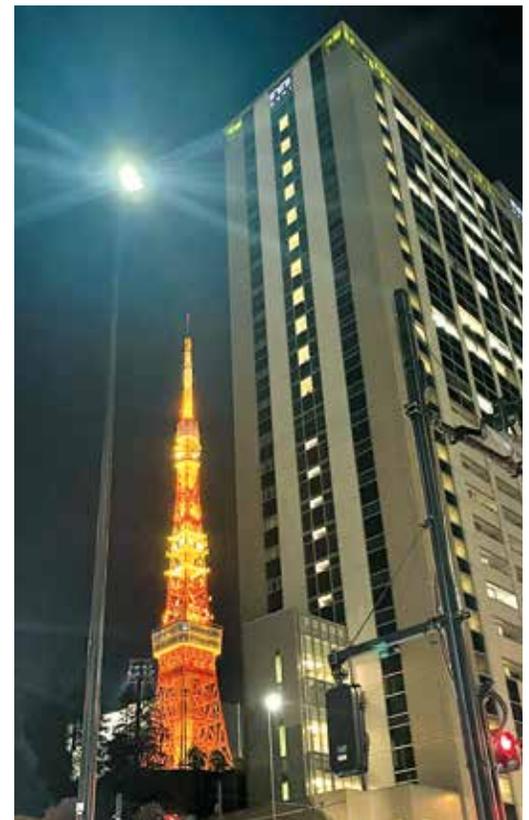
Fotos(8): privat



Der Shinsekai Markt in Osaka.

Die erste Station der Reise war Osaka, die drittgrößte Stadt in Japan. Die Stadt ist für ihre moderne Architektur, das Nachtleben und ihre vielfältigen Imbissstände bekannt. Gerade in der Nacht ist die Stadt bunt und voller Leben. „Überall findet man bunte Leuchtreklamen, die mit Musik untermalt sind. Es kam mir fast wie auf einer Kirmes vor“, berichtet Lea. Erschlagen von 1.000 Eindrücken fiel sie todmüde ins Bett. „Ich hatte das Gefühl, ich muss erstmal 20 Stunden schlafen, um alle Eindrücke zu verarbeiten. Es war aber super schön nachts durch die Stadt zu laufen.“ Ausgleich bot ein Tagesausflug nach Nara, ein Naturparadies.

Nach drei Tagen ging die Reise für Lea weiter in das vergleichsweise recht traditionelle Kyoto. Dort taucht die 22-Jährige tiefer in die japanische Kultur ein, lernt viel über die Sichtweise der Japaner und den Buddhismus. „Ich habe mir einen Kimono ausgeliehen und bin damit durch die Stadt gelaufen. Das war ein ganz besonderes Erlebnis und ich konnte mich noch mehr in die Kultur hinein fühlen. Ich bin häufig von Einheimischen angesprochen worden. Man hat ihnen angemerkt, dass sie sich



Schönes Wahrzeichen: der Tokio Tower.

Anzeige

**Mach doch bei uns deinen Führerschein fürs Wohnmobil!**



**Fahrschule Drive Time**

Am Alten Bach 18  
41470 NE-Allerheiligen  
Telefon: 02137/952670  
Mobil: 0172 2613593

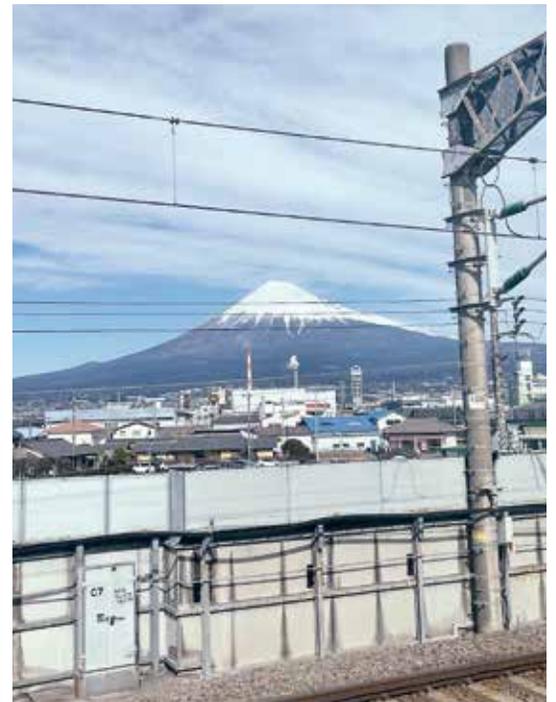
Egal welche Führerscheinklasse Du gern machen möchtest, jede Klasse ist eine Klasse für sich. Wir bieten die gängigen Führerscheinklassen an. Auch das begleitende Fahren ab 17 ist bei uns möglich.  
PKW Klasse B, BE, B96 Motorrad Klasse AM, A, A1, A2



Das Nagoya Schloss im Schnee – ein sehr seltener Anblick.



Lea auf der Aussichtsplattform Shibuya Sky in Tokio.



Der Berg Fuji aus dem Zugfenster heraus fotografiert.

sehr gefreut haben, dass ein Tourist und dazu noch eine Europäerin, deren Kultur lebt und präsentiert“, erinnert sich Lea an eins ihrer Highlights der Reise. Das nächste Highlight wartet bereits während der Zugfahrt nach Tokio: Ein toller Blick auf den Fuji, den höchsten Gipfel Japans.

Auch das Zugfahren in Japan sei sehr interessant. „In Japan kommt wirklich jeder Zug überpünktlich. Das ist krass“, so Lea. Generell haben Japaner eine ganz andere Auffassung von Pünktlichkeit als Deutsche. „Wer glaubt, dass Deutsche pünktlich sind, war noch nicht in Japan“, schmunzelt Lea. Außerdem seien Japaner sehr höflich und zuvorkommend. „Ich habe mir etwas Teures gekauft und danach waren wir in einem Restaurant essen. Dort habe ich dann die Tüte vergessen und es erst eine halbe Stunde später gemerkt. Da war ich erstmal panisch und bin fast in Tränen ausgebrochen. Eine Freundin von mir, die in Osaka studiert, hat mich dann beruhigt und mir gesagt, dass Japaner niemals klauen würden. Sie hatte Recht. Meine Tüte war noch da. Das hat mich sehr beeindruckt“, berichtet Lea. „Naseputzen in der Öffentlichkeit gilt in Japan als unhöflich, daher ziehen die Menschen dort eher die Nase hoch. Auch hat dort jeder sein eigenes Handtuch mit,

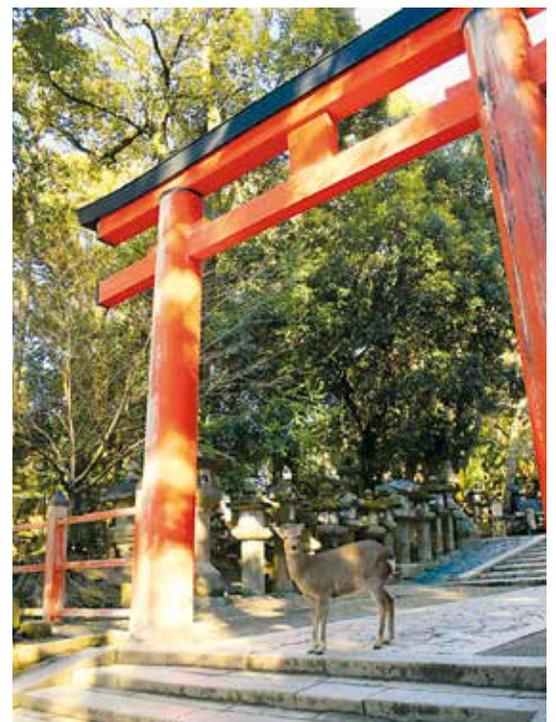


denn auf öffentlichen Toiletten gibt es keine Handtücher.“

Von der pulsierenden Metropole Tokio ging es ins ländliche Hakone. Die Anreise mit Bahn und Bus war ein Erlebnis: „Ich bin da mit dem Bus wirklich hin getuckert. Aber es war sehr interessant die ländliche Seite von Japan kennenzulernen.“ Doch in der nicht touristischen Region fällt Lea etwas auf:

„Als Touristin mit Naturlocken wurde ich manchmal auffällig angeschaut.“

Dennoch ist Lea beeindruckt von der Tradition und den vielen Tempeln. Ein weiteres Highlight wartet in Nagoya auf die Japanliebhaberin: Schnee. „In dieser Region schneit es eigentlich nie. Daher war dies für die Einheimischen etwas ganz Besonderes. Das war toll, den Schneefall mit ihnen zusammen zu erleben“, berichtet die Dormagenerin. Nach ein paar weiteren Tagen in Osaka ging es wieder zurück nach Deutschland. Die Reise wird Lea noch lange in Erinnerung bleiben. „Das war die beste Entscheidung, diese Reise zu machen. Ich bin dankbar für viele tolle Eindrücke und Momente“, so die 22-jährige Dormagenerin, die am liebsten sofort die nächste Reise nach Japan planen würde.



Ein Reh im ländlichen Nara Park.



Ein traditioneller Inu Schrein in Nagoya.

– Amelie Vallbracht

# Erinnerungen für die Ewigkeit

Die Hochzeit ist der schönste Tag im Leben vieler Paare. Umso schöner, wenn die vielen Highlights für immer festgehalten werden. Suse Schnitzler ist Fotografin und auf vielen Hochzeiten unterwegs, um die glücklichsten Momente einzufangen.

Seit zwei Jahren arbeitet Suse nun schon hauptberuflich als Hochzeitsfotografin. Doch bis dahin war es ein langer Weg. Als Jugendliche hält sie ihre erste Spiegelreflexkamera in der Hand. Vor die Linse lässt die heute 29-Jährige zunächst nur Tiere. „Ich wurde öfters gefragt, ob ich mal auf einer Hochzeit fotografiere, aber ich habe immer abgelehnt. Die Verantwortung, genau den richtigen Moment festzuhalten, erschien mir einfach zu groß“, berichtet Suse. Eine Freundin aus Australien änderte Suses Meinung. „Sie hat hier in Deutschland noch mal geheiratet und hatte keinen Fotografen. Da bin



ich spontan eingesprungen, da ich dachte, dass das besser ist, als gar keine Fotos zu haben.“ Ein Glück, wie Suse sagt, denn dadurch hat sie gemerkt, dass ihr die Hochzeitsfotografie liegt. Neben dem BWL-Studium ist sie immer wieder mit ihrer Kamera auf Hochzeiten unterwegs. Während der Coronapandemie wollte die Künstlerin eigentlich ihrer zweiten Leidenschaft, dem Reisen, nachgehen. Das ging durch den Lockdown nicht. So wagte Suse den Schritt in die Selbständigkeit als Fotografin. Seitdem kann sie sich keinen schöneren Beruf mehr vorstellen. „Die Hochzeit ist für die Paare

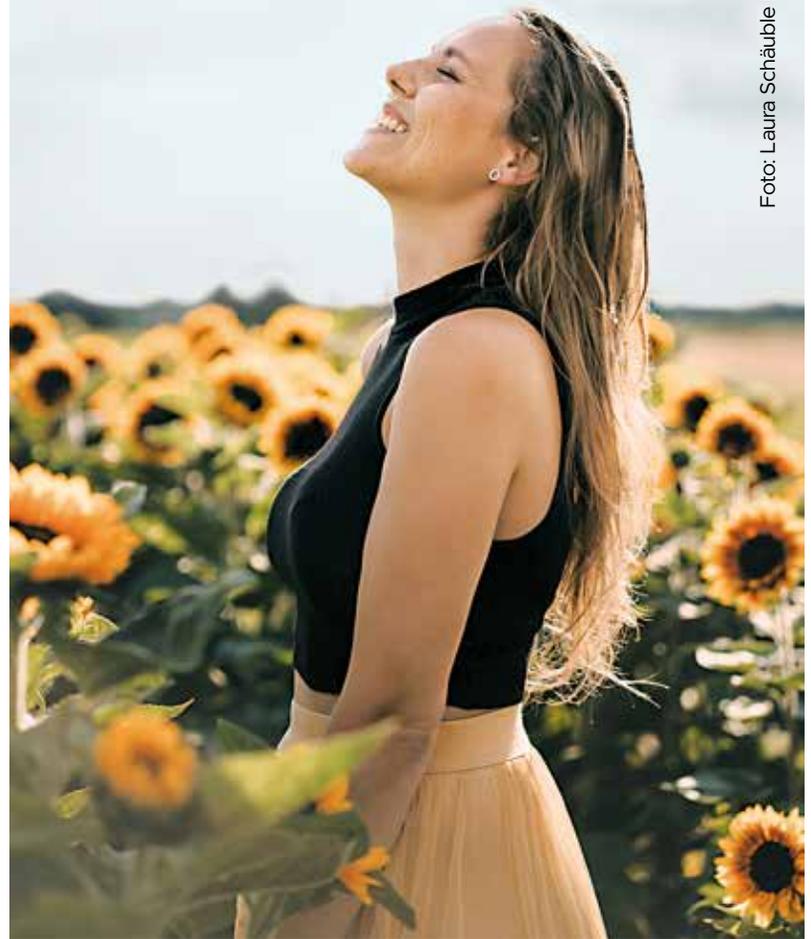


Foto: Laura Schäuble Fotografie

Suse Schnitzler steht manchmal auch vor der Kamera.

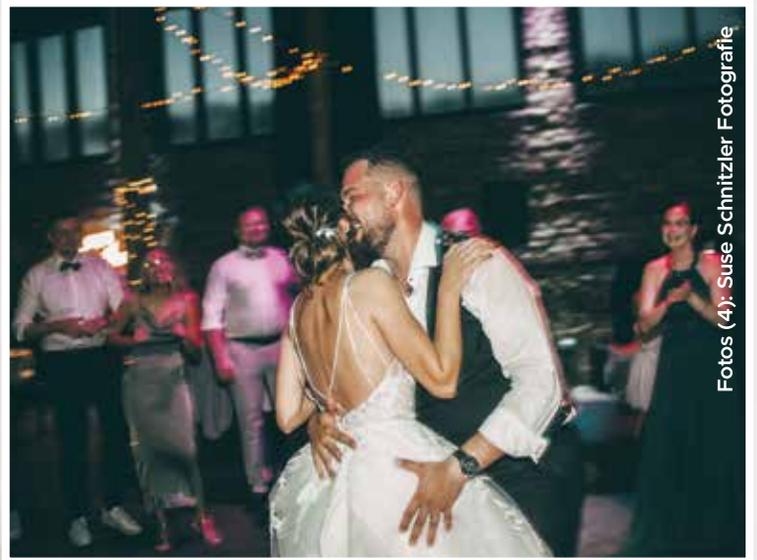
Anzeigen

**bs**  
becker+schmitz  
www.bs-haustechnik.net  
Ihr Partner für  
**Klimaanlagen**  
privat und gewerblich!  
Rufen Sie uns an!   
**02133 - 285 18 88**  
www.bs-haustechnik.net · Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10B | 41542 Dormagen

**KOMMT WIE BESTELT.**  
**UNSER STADTBUSsi.**  
**ON-DEMAND FÜR DORMAGEN**  
Laden im **App Store**  
JETZT BEI **Google Play**  
  
Steigen Sie ein in unseren neuen, innovativen Service für Dormagen. Der elektrisch betriebene STADTBUSsi fährt während der Wochenend-Express- und Nacht-Express-Bedienzeiten. Haltepunkte sind alle StadtBus-Haltestellen und zusätzlich 19 extra eingerichtete Haltestellen. Einfach die kostenlose App „STADTBUSsi“ herunterladen, registrieren, Fahrt buchen und bequem anfahren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder Sie scannen einfach den QR-Code.  
  
www.stadtbussi.de

und Gäste ein schöner Tag, die Leute sind gut drauf und ich kann mich kreativ austoben“, so Suse. Besonders wichtig ist ihr das persönliche Miteinander. So geht sie auch individuell auf die Wünsche der Paare ein, macht am Hochzeitstag nur ein paar kurze Shootings mit dem Paar alleine und legt ihren Fokus hauptsächlich auf die fotografische Dokumentation des besonderen Tages. „Ich möchte keine gestellten Fotos, sondern Momentaufnahmen. Dafür mische ich mich meistens einfach unter die Gäste und werde ein Teil der Gesellschaft“, erklärt Suse. „Die Paare haben am Ende nicht das eine perfekte Bild, sie haben ihre komplette Hochzeitsgeschichte, erzählt in Bildern. Erzählt von mir.“ Damit die Geschichte auch rund wird, bietet die 29-jährige Fotografin vorab den Paaren auch ein Verlobungsshooting an. Dabei lässt Suse auch Blicke der Paare zueinander für sich sprechen, die ihre ganz eigenen Gefühle zeigen. „Wenn ich zum Schluss für meine Kunden Erinnerungen für das Leben geschaffen habe, erfüllt mich das sehr“, so die Fotografin. Sie habe auch mal zeitweise in einem Fotostudio gearbeitet, aber schnell gemerkt, dass dies nichts für sie ist: „Das ist immer mehr auf die Masse gerichtet.“ Sie bevorzuge das persönliche Miteinander. Der Schritt in die Selbstständigkeit sei daher genau das Richtige gewesen – auch wenn eine gute Work-Life-Balance nun wichtiger denn je sei. Zum Ausgleich hat Suse daher immer wieder regelmäßig Tiere vor der Linse.

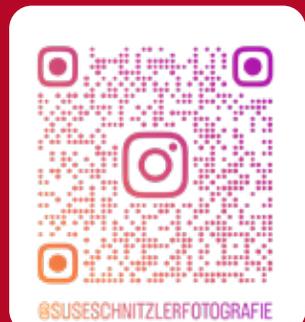
– Amelie Vallbracht



Fotos (4): Suse Schnitzler Fotografie



Hier geht's  
zum Instagram-  
Account. 



@SUSESCHNITZLERFOTOGRAFIE



Weitere Informationen  
zu Suse Schnitzler und ihrer Arbeit  
finden Interessierten auch online auf  
[www.suseschnitzlerfotografie.de](http://www.suseschnitzlerfotografie.de).  
Unverbindliche Anfragen für eine  
Hochzeitsbegleitung oder ein  
Shooting können per E-Mail an  
[info@suseschnitzlerfotografie.de](mailto:info@suseschnitzlerfotografie.de)  
gestellt werden.

# Improtheater Kopfkirmes – Zwei Köpfe, **viele Gäste**

**Improvisationstheater zählt zu den anspruchsvollsten Arten der Bühnenkunst, aber auch zu den angesagtesten, denn gemeinsam mit dem Publikum entsteht jeden Abend etwas ganz Neues, Eigenes. Und dabei steht neben dem Staunen über das Spontane stets eins im Vordergrund: Amüsement auf höchstem Niveau. Ab März gibt es Improvisationstheater auch in Dormagen zu sehen!**



Christoph Kühne (links) und Ernst Geesmann bringen das Improtheater gemeinsam auf die Bühne des Kammertheaters.

Das Kammertheater hat zu diesem Zweck den in Neuss lebenden Schauspieler und Improvisationsdozenten Christoph Kühne eingeladen, der dem Dormagener Publikum bereits aus der Komödie „Untermieter ruhen sanft“ bekannt ist. Gemeinsam mit Ernst Geesmann bildet er die Spitze des „Improtheaters Kopfkirmes“, das sich jeden Abend durch weitere Gäste unterstützen lässt, unter anderem Sebastian Barnstorf im März und Mai sowie Lena Breuer im April. „Taucht ein in die fabelhafte Welt von Kopfkirmes und erlebt die

verrückte Welt des Improtheaters“, laden Kühne und Geesmann Jung und Alt ein: Ob ein Pinguinmusical in der Wüste, eine geisterhafte Liebesgeschichte in einem Spukschloss oder ein nervenzerreißender Krimi in einer weit entfernten Galaxis – alles ist möglich, das Publikum entscheidet. In verschiedenen Improdisziplinen spielen sie nach den Vorgaben und Wünschen der Zuschauer. Es gibt kein Drehbuch, alles ist improvisiert und entsteht im Moment. Christoph Kühne ist Gründungsmitglied des „Improtheaters

Anzeigen



Wenn der Mensch den Menschen braucht!

## Bestattungen HÜSGEN

Inh. Jessica Beitzel  
Meister- und Ausbildungsbetrieb

### Bestattungsvorsorge

eine Sorge weniger

Wir beraten Sie unverbindlich bezüglich Vorsorge und Vorsorgeverträgen und besuchen Sie auch gerne zu Hause.

TEL: 02133 - 46571  
Dormagen, Goethestraße 3d  
[www.bestattungen-huesgen.de](http://www.bestattungen-huesgen.de)



**A** ALEXANDER  
IMMOBILIEN

Eine gute Immobilienmaklerin versteht nicht nur den Markt, sondern auch die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden.

Denn ein Zuhause ist mehr als nur ein Ort – es ist ein Gefühl, ein Wunsch, ein Traum. Ein exzellenter Immobilienprofi erkennt dies und wird zum Verbindungsglied zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

**Melden Sie sich jetzt bei Frau Nicole Alexander und lassen sich beraten.**

**Alexander Immobilien**  
T: 02133 - 210 151  
[www.alexanderimmobilien.de](http://www.alexanderimmobilien.de)



Foto: Alex Shura

Lena Breuer ist auch zu Gast.

Kopfkirmes“ und Dozent für Improvisation bei „Impro Köln“. Seit vielen Jahren steht der gelernte Schauspieler auf Deutschlands Bühnen und ist einer der kreativen Köpfe und Mitbetreiber des YouTube-Kanals MadMovie. Ernst Geesmann steht seit Ende der 90er Jahre auf der Bühne und entdeckte Improvisationstheater 2008 für sich. Er gehört auch zu den Mitbegründern des „Improtheaters Kopfkirmes“ und ist ebenfalls mitverantwortlich für den YouTube-Kanal MadMovie. Als Schauspieler gehört er unter anderem zum Ensemble des Kulturforums Alte Post Neuss. Sebastian Barnstorf ist Mitglied bei den Improvisations-Ensembles „die 5te Dimension“, Hannover, „12 Meter Hase“, Oldenburg und im Duo „WirZwei“. Er war Dozent für Improvisationstheater am Goethe-Institut Istanbul, an der Deutschen Schule in Mailand und an der Deutschen POP Akademie in Hannover. „Impro bedeutet für mich, all die Geschichten und Figuren zu spielen, die ich schon immer mal auf der Bühne sehen wollte“, sagt er und ist bei der Kopfkirmes zu Gast im März und Mai. Lena Breuer ist Leiterin von „Impro Köln“ und Gründerin des Festivals „IFO-Impro Fest“. Sie ist tätig als Schauspielerin für Improvisationstheater, freie Journalistin und Produzentin für TV und Radio, Trainerin und Moderatorin. Sie tritt mit Ensembles in ganz Deutschland auf, spielt an Theatern in Krefeld, Berlin und Köln, arbeitet für ARD, ZDF, ARTE und den WDR, unterrichtet außerdem Storytelling in Dortmund, Düsseldorf



Foto: Kate Cymmer

und Köln. Zu Gast bei der Kopfkirmes ist sie im April. „Improtheater Kopfkirmes“ gibt es in der aktuellen Spielzeit an folgenden Terminen zu sehen: 22. und 23. März, 13. und 14. April sowie 17. und 18. Mai. Vorstellungsbeginn ist freitags und samstags um 19.30 Uhr, sonntags um 16.30 Uhr. Theater und Abendkasse öffnen jeweils 30 Minuten vor der Vorstellung. Tickets kosten im Vorverkauf 25 Euro sowie 22 Euro ermäßigt. Der Preis an der Abendkasse liegt jeweils 3 Euro höher. Karten können auch rund um die Uhr bequem online auf [www.kammertheater-dormagen.de](http://www.kammertheater-dormagen.de) gekauft werden und sind außerdem in der City-Buchhandlung in Dormagen erhältlich.

– eb/av

Anzeige

**Lohnsteuerhilfeverein Dormagen e.V.**    So funktioniert's    Über Uns    Ratgeber    Kontakt    ☎ +49 (0)2133 – 28 73 – 41    LOGIN

## Stressfreie Steuererklärung mit kompetentem Partner

Werde Mitglied im Lohnsteuerhilfeverein-Dormagen. Wir erstellen Deine Steuererklärung. Unkompliziert und schnell.

[MITGLIED WERDEN](#)

**Lohnsteuerhilfeverein Dormagen e.V. | Marktstraße 12 | 41539 Dormagen | TEL 02133 2873 41 | FAX 02133 2873 39**  
**Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr | [www.lohnsteuerhilfe-dormagen.de](http://www.lohnsteuerhilfe-dormagen.de)**

# „Inside Fightclub“ – Ein Reporter deckt auf

Foto: Pro7



**Henning Behrens ist gelernter Journalist und Reporter für Fernsehreportagen. Seit 2001 erstellt der Kölner, der seit 2013 in Dormagen lebt, Dokumentationen und Reportagen.**

**Für Pro7 berichtete Henning Behrens exklusiv und infiltriert aus einem geheimen Fightclub in Deutschland.**

Es sind Akademiker, Familienväter und einfache Menschen darunter, die ihrer Lust an der puren Gewalt freien Lauf lassen. Sie nennen sich **FRONTIERE – RESPEKT OF THE STREETS**: Ableitung von französisch „die Grenze“. Es bleibt im Geheimen, um ihre Familien zu schützen und natürlich, um nicht belangt zu werden. Jeder, der ohne Kampfsport Erfahrung da hinein geht, betritt eine völlig fremde Welt. Und: Die Menschen dort sind gefährlich. Drogen, Waffen und Erpressung sind die Delikte, die die meisten dort auf dem Kerbholz haben. Hennig Behrens ist es

gelingen, das Vertrauen der Macher dieses Fightclubs zu gewinnen. Drei Tage war er inmitten von Hooligans, Hells Angels und Schlägern aus dem Getto in Leipzig.

Der Fightclub Frontiere ist geheim und der einzige Underground Fightclub in Deutschland. Underground - das bedeutet keine Regeln. Aber genau das ist es, was die Youtube-User spannend finden: Illegale und geheime Fightclubs, in denen die Macher mit Totenkopf-Halstüchern verumumt sind. Die Fightclubs leben nicht von Mitgliedsbeiträgen wie in einem klassischen MMA Boxverein, sondern durch Klickzahlen.

Diese Videos gehen in die Millionen-Klicks. Was sie davon haben sind Sponsoren, Werbeeinnahmen und Aufmerksamkeit. Nur dafür kämpfen die Teilnehmer eigentlich dort. Denn die, die antreten dürfen, sind oft Menschen, die entweder eine sehr brutale Vergangenheit hatten und das irgendwie verarbeiten müssen oder sonst in deren Umfeld keine Aufmerksamkeit bekommen.

Wer sind die, die dahinter stecken? Die, die mit einer WhatsApp-Nachricht dafür sorgen, dass in wenigen Tagen 1.000 Menschen in einem Großevent an aufgestapelten Autorreifen am Ring stehen und

schauen, wie sich die Teilnehmer blutige Nasen hauen. Sie werden nicht beim Namen genannt, da sie geheim bleiben wollen. Und auch um sich und ihre Familien zu schützen. Sie alle haben Verbindungen zur Unterwelt. Die Drahtzieher von „FRONTIERE“ dem Fightclub, den Behrens sich angucken konnte, kommen aus Offenburg. Aufgewachsen sind die zwei Brüder in Strasbourg in Frankreich. Es grenzt direkt an das Baden-Württembergische Offenburg. Im französischen Getto schlagen sie sich durch. Behrens nennt die beiden Drahtzieher „LAVIE656“ und „NAPO“.

Anzeige



**Bewahren Sie Wertsachen und Dokumente nicht zu Hause auf.**

Wir haben Schließfächer in unterschiedlichen Größen frei. Sicherheit schon ab 69 € pro Jahr.

Sprechen Sie uns einfach an.

Verfügbarkeit in Ihrer Nähe prüfen unter [sparkasse-neuss.de/kundensafe](https://sparkasse-neuss.de/kundensafe)

**Gehen Sie auf Nummer sicher!**



Sparkasse  
Neuss



Foto: Lavie 656 / Frontiere

Die Bosse des Fightclubs „Frontiere“ – natürlich verummmt.

„Mit 16 bin ich zum ersten Mal im Ring-Käfig gestanden. Hatte alle drei Monate einen Kampf. Da geht einiges kaputt. Bin schon im Koma gelegen – in der Hand hab ich Metallplatten drin. Aber ich würde die Erfahrung für nichts in der Welt hergeben. Angst hab' ich nicht mehr. Vor gar nichts!“

Lavie656/Gründer Fightclub „Frontiere“

Der geheime Fightclub hat sich in der Corona-Zeit formiert. Darunter Hooligans und Türsteher. Menschen, die keine Arbeit mehr hatten im Lockdown. Keine Arbeit und kein Training, das sie für die Arbeit benötigen. Um fit zu bleiben für gewalttätige Auseinandersetzungen vor den Bars und Clubs oder vor und nach den Fußballspielen, nach denen sich die Hooligans auf die der anderen Vereine stürzen. All das war zu Corona-Zeiten nicht möglich. Aber auf der Couch sitzen und warten bis alles vorbei ist, war für

„Lavie“ keine Option. Er gründet mit seinem Bruder den „Fightclub“. Die Umsetzung spricht sich rum. Heute sind es 1.000 Mitglieder, die der Club hat – Tendenz steigend. Auch etwas Gutes haben die Fightclubs. Sie locken über Youtube Jugendliche aus den Ghettos an. Aus überall her kommen die jungen Kämpfer. „Lavie656“ als Macher des Clubs gibt ihnen Halt. Eine Perspektive. Im Fightclub bekommen sie Anerkennung, die die Jungs und Mädels, die sich dort schlagen, im Leben nie bekommen haben. – eb/av



Foto: privat

Die Kontrahenten liefern sich eindrucksvolle Kämpfe im Geheimen.

„Die sind in Ghettos aufgewachsen. Viele von denen haben eine lange Vorstrafen Liste. Ich sag mal so: Würde ich dort gegen Abmachungen verstoßen – knallen die dich ab. Einfach so. Ist denen völlig egal.“

Henning Behrens (Autor und Fernseh-Reporter)

**rufa**® Seit 1955 in Dormagen

## Dein Fahrradabenteurer – unsere Passion!

RUFA – Dein Fahrradexperte in Dormagen!  
Erlebe grenzenlose Freiheit auf zwei Rädern mit unserer exklusiven Auswahl und kompetenten Beratung. Entdecke die Welt des Fahrradfahrens neu – bei RUFA, wo Leidenschaft für Qualität auf Service trifft!

- ✓ Kaufberatung
- ✓ Bike-Leasing
- ✓ Bike-Versicherung
- ✓ Qualitätswerkstatt
- ✓ Probefahrt vor Ort

+ 30

Jahre Erfahrung

+ 1.500

Fahrräder im Bestand

### Unsere Top-Marken



**Wir freuen uns auf Dich!**

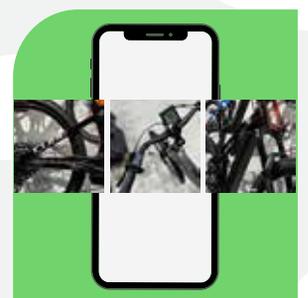
### Jetzt auch auf Instagram!

Du möchtest keine News, Aktionen & Co. verpassen? Dann folge uns gerne auf unserem Instagram-Kanal.



Einfach den QR-Code scannen und schon gelangst Du zu unserem Instagram-Profil.

 rufa.dormagen



RUFA-SPORT Teichert GmbH – Kieler Str. 5, 41540 Dormagen

 02133 / 210257  info@fahrrad-rufa.de  www.fahrrad-rufa.de

# Männer oder Frauen?

Was sind **die Vorteile** und **Vorurteile** eines **männlichen Kindergärtners**?



Fotos (3): Amelie Vallbracht

**Kindertagesstätte (Kita) „Am Zauberwald“ in Hackenbroich: Dort traf ich auf den 31-jährigen Miles Scheer. Seit drei Jahren arbeitet er nun als Kindergärtner. Nach seiner Schulzeit gab es zwei Möglichkeiten, wie es für Miles weitergehen sollte. Entweder in die kreative Richtung oder in die soziale Richtung. Schlussendlich landete Miles als gelernter Erzieher in der Kita „Am Zauberwald“.**

Der Alltag beginnt morgens um 8 Uhr, die Kinder trudeln nach und nach ein. Der Tisch wird gedeckt und die Kinder können gemeinsam frühstücken. Wenn Alle angekommen sind, wird der Morgenkreis eröffnet, hierbei wird der Ablauf des Tages geschildert, so dass die Kinder ein Gespür für einen geregelten Tagesablauf bekommen. Um 12 Uhr decken die Erzieher den Tisch für das gemeinsame Mittagessen. Bis 16 Uhr können die Kinder dann gemeinsam Spielen, Malen und Basteln. Doch Erziehen, ist viel mehr als nur mit den Kindern Spaß zu haben. Man muss sich in das Kind und in



Im Außenbereich haben die Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen.

Anzeige

Ausbildungsstart  
**1. August 2024**  
2-in-1 Notebook/Tablet  
Fahrtkostenzuschuss  
13 Gehälter

**Auszubildende gesucht.  
Jetzt bewerben.  
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Online bewerben unter:  
[www.vrbankeg.de/ausbildung](http://www.vrbankeg.de/ausbildung)

**VR Bank eG**  
Wir für Sie in Ihrer Region.



Foto: privat

Erzieher Miles Scheer.

als Mann in einem frauendominierten Beruf Fuß zu fassen. Laut Miles sei die Präsenz beider Geschlechter im Kindergarten, so wie an Schulen, enorm wichtig. Insbesondere für Kleinkinder ist der Bezug zu beiden Geschlechtern wichtig, gerade dann, wenn sie sowohl ohne Vater- oder Mutterfigur aufwachsen.

Stößt man auf Kritik oder sogar auf Ablehnung als Mann? Natürlich gibt es auch Eltern, welche zunächst ein wenig skeptisch gegenüber den

männlichen Erziehern sind. Doch auch die erste Ablehnung vergehe schnell, laut Miles. Es sei relevant Transparenz und Professionalität zu bewahren. Gerade im Bezug auf das Wickeln des Kindes, können einige Unsicherheiten seitens der Eltern entstehen. Miles bietet den Eltern die Möglichkeit, beim ersten Wickeln des Kindes dabei zu sein. Hierbei geht es lediglich darum, den Eltern ein gutes Gefühl zu vermitteln, was Miles definitiv durch Ruhe,

Professionalität und Transparenz ausstrahlt.

Hierbei zeigt sich, dass man sich als männlicher Kindergärtner ein wenig mehr ins Zeug legen muss, um das Vertrauen der Eltern zu gewinnen. Nach längerer Zeit und eventueller erster Skepsis zeigt sich jedoch stets ein schönes Resultat, sowohl bei den Eltern als auch bei den Kindern. Miles wird zur Vertrauensperson vieler Kinder, welche Zuhause aufgeregt von dem „coolen“ Erzieher berichten. Manche Kinder fokussieren sich lieber auf ein männliches Vorbild. Sowohl die Ansichten als auch die Art Konflikte zu klären unterscheidet sich von Mann zu Frau und das Kind kann mit der Perspektive beider Geschlechter aufwachsen. Alles in allem sei der Beruf genau das Richtige für Miles. Die Erfolgserlebnisse, wenn ein Kind Lösungsansätze erkennt und umsetzt oder wenn ein Kind Entwicklungsfortschritte macht, schmücken seinen Alltag und bestärken ihn darin das Richtige zu tun. Das positive Feedback seitens der Kinder und der Eltern lässt Miles strahlen.

– Joline Giesen



Das Foyer der Kita „Am Zauberwald“ ist sehr einladend.

dessen Leben einfühlen. Es geht darum, sich so gut es geht auf das Kind einzulassen und es zu fördern. Dort gilt die Regel: Einfühlungsvermögen, Verständnis und Reflexion - egal ob Mann oder Frau.

Doch wie sind trotz neuer Ansichten der Gesellschaft die Rollenklischees heute? Zum einen haben sich die Rollenklischees in den vergangenen Jahren zum Positiven verändert. Es wird immer mehr und mehr zur Norm der Gesellschaft, dass Frauen als auch Männer aus ihren stigmatisierten Rollenklischees heraustreten. Demnach sei es etwas leichter in der heutigen Generation

Anzeige

*Verliebt...*  
in meine neue Brille.

Genießen Sie alle Vorteile einer meisterhaften Beratung. Besondere Brillenfassungen & die perfekte Brillenglasanpassung für Ihr individuelles Sehvergnügen.

**optik puzig**  
brillen & contactlinsen

Kölner Straße 69      41539 Dormagen      Tel. 02133 42007      info@optik-puzig      www.optik-puzig.de

# Hat es bei **First Dates** gefunkt?

**Regelmäßig läuft im Vorabendprogramm von Vox die Datingshow First Dates – ein Tisch für zwei. Die Singles treffen in einem Restaurant auf ihr Date und verbringen den Abend zusammen. In der Sendung haben sich schon viele Paare kennengelernt. Nun versuchte auch die Dormagenerin Lisa Feddrich, die in Köln lebt, ihr Glück.**



Ihr Date Max ist 23 Jahre alt und kommt aus Neuss. Die beiden sind sich auf Anhieb sympathisch, kommen schnell ins Gespräch. „Wir hatten gar keine Gesprächspausen. Das fand ich gut. Max hat auch dafür gesorgt, dass ich nicht mehr ganz so aufgeregt war“, so Lisa. Auch Max war ganz angetan von seinem Date: „Sie hat sehr schöne Haare.“ Nur sagte er das nicht Lisa, sondern im Einzelinterview. Das Date stellte sich als nettes Gespräch heraus, „aber da war kein Flirten“, so Max. Auch Lisa ist nicht ganz überzeugt: „Er hat mir kaum Komplimente gemacht, daher

habe ich mich auch zurückgehalten.“ Als Max erwähnt, dass er Volleyball im Verein spielt, ist Lisa kurz geschockt. „Eine Sportart nimmt doch immer viel Zeit in Anspruch.“ Trotz allem hatten die beiden auch lustige Momente. „Wir haben einmal komplett aneinander vorbeigeredet, als es um die Scheurebe ging. Ich meinte den Wein und Max dachte an die Pflanze. Das war sehr witzig“, erinnert sich die 22-Jährige. Zum Abschluss hat Max noch eine Überraschung: zwei Schnäpse. „Es ist eine nette Geste, aber Schnaps ist jetzt nicht unbedingt das, was man zu

einem ersten Date mitbringt“, so Lisa. Für beide reicht es nur für eine Freundschaft. Sie hatten noch ein paar Monate nach den Dreharbeiten Kontakt, aber nun nicht mehr.

Dennoch sei es eine coole Erfahrung gewesen. „Ich habe die Sendung immer selbst geschaut und wollte mal mitmachen. Es ist aufregend, wenn jemand für dich ein Date aussucht“, so Lisa. Von ihrer Teilnahme hat sie zunächst niemanden etwas erzählt, aber nach der Ausstrahlung im Januar bekam sie viele positive Rückmeldungen. „Mein Opa hat mich plötzlich im Fernsehen

entdeckt und geschockt angerufen. Das war schön“, erinnert sich die 22-Jährige. – *Amelie Vallbracht*

Die Folge mit Lisa wurde am 18. Januar ausgestrahlt und kann derzeit im kostenpflichtigen Abo in der Mediathek geschaut werden. Weitere Infos zur Sendung gibt es online auf [www.first-dates.de](http://www.first-dates.de). Dort kann man sich auch auf ein Date mit einer Person, die bereits an der Sendung teilgenommen hat, bewerben.

Anzeigen



## Schnipp. Schnapp. Schnipp. Schnapp.

So klingt der Frühling.  
Sichern Sie sich Ihren  
Grünschnitt-Container für alles,  
was beim Frühjahrsputz  
im Garten anfällt.

Wir sind für Sie da.  
T 0800 376 0800



**Wir sind da.** [diemitderameise.de](http://diemitderameise.de)

## ◆◆ HBSG BeßlerHanses Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Matthias Beßler**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



**Tatjana Lehmann**  
Steuerberaterin

**Marcel Hanses**  
Steuerberater

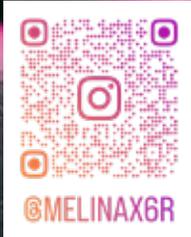
**Daniela Herz**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Steuerrecht

In Ückerath 8 – 10 \* 41542 Dormagen  
Tel. 02133/5020-0 \* [www.hb-sg.de](http://www.hb-sg.de)

# Polo und ich – gemeinsam durch die Welt



Hier geht's  
zum Instagram-  
Account.



Der Polo eingehüllt in pinken Schaum.

Das erste eigene Auto bedeutet für die Meisten grenzenlose Freiheit und endlich die Welt entdecken. So ergeht es auch Melina Brüggemann mit ihrem Polo. „Der Polo kam recht früh in unsere Familie, heißt ich habe vieles mit ihm erlebt, lange bevor ich den Führerschein hatte. Später ging

er in meinen Besitz über und ist somit mein erstes Auto. Mit ihm habe ich all die „ersten Male“ – Car-Edition erlebt. Mit ihm habe ich positive Erfahrungen gesammelt wie lange Fahrten und Urlaube, aber auch negative wie Unfälle. Dennoch hat mich der Polo noch nie im Stich gelassen, egal mit welcher Fehlermeldung er gefahren ist. Er hat mich immer sicher nach Hause gebracht“, erzählt Melina. Nach ihrer

Ausbildung zur Steuerfachangestellten macht die Neusserin immer wieder Fotos von ihrem Polo und teilt sie auf Social Media. „Im Laufe der Zeit lernt man über Social Media immer wieder Gleichgesinnte kennen, die die gleiche Leidenschaft und Liebe zum Auto teilen. Sich

auszutauschen, Ratschläge zu geben und zu bekommen ist ein tolles Gefühl“, findet Melina. Für coole Fotos fährt Melina auch gerne nach Dormagen. „Neuss selbst bietet an vielen Standorten Waschboxen an, um das Auto selbst zu waschen. Dormagen hat mit Blitzwash allerdings eine Besonderheit und diese lässt mein Mädchenherz höher schlagen: nämlich pinken Schaum. Da ich Pink liebe und auch mein Auto lieber per Hand wasche, gibt es nichts passenderes als die Waschboxen von Blitzwash“, findet die 26-Jährige. Schöne Schnappschüsse vom Polo ganz in Pink sind natürlich inklusive. Ideen für ihre vielfältigen Fotomotive kommen Melina immer spontan an den Locations, die sie zusammen mit ihrem Polo erkundet. „Da ich als weitere Hobbys noch Lesen und Turnen habe, lässt sich das tatsächlich sehr gut verknüpfen. Handstand rund um das Auto oder ein Buch lesend am



Fotos (3): privat

Melina mit ihrem Polo in der Waschbox.

Auto lehrend sind Motive, die ich festhalte und teile“, erzählt die Pololiebhaberin.

Das Ergebnis sind sehenswerte Bilder, die jedes Polo-Herz zum Klopfen bringen. – Amelie Vallbracht

Anzeige

## Alle Stationen mit Nano-Versiegelung!



**41540 Dormagen**, Lübecker Straße 1  
(neben dem HIT-Markt)  
Tel. 02133 28 77 - 080



**41541 Dormagen**, Am Wahler Berg 3,  
(im Gewerbegebiet Wahler Berg)  
Tel. 02133 50 69 - 372  
Fax 02133 50 69 - 373



**41468 Neuss**, Sperberweg 20  
(direkt neben McDonalds)  
Tel. 02131 36 94 - 420  
Fax 02131 36 94 - 421



**41564 Kaarst**  
Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 2  
(direkt neben BMW Timmermanns)  
Tel. 02131 17 61 - 908  
Fax 02131 17 61 - 909



**41515 Grevenbroich**  
Am Rittergut 1 (neben REAL-Markt)  
Tel. 02181/42244  
Fax. 02181/42282

# Blitz Wash

...5 x im Rhein-Kreis Neuss  
[www.blitzwash.de](http://www.blitzwash.de)

Ihr kompetenter Partner  
rund ums Auto



Das vielseitige Waschprogramm in unseren modernen, vollautomatischen Textilwaschstraßen lässt keine Wünsche offen.

Wählen Sie das für Ihr Auto optimale Programm aus unserem umfassenden Angebot:

**Handvorwäsche, Felgenreinigung, Schaumwäsche mit lackschonenden Textilstreifen, Heißwachskonservierung, Unterbodenwäsche und-konservierung oder unsere Nano-versiegelung.**

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie die Vorteile unserer aufladbaren Kundenkarte!

**Gutschein für eine Nano-Wäsche**  
statt 20,00 €  
für nur 14,00 €  
Nur bei Vorlage des Coupons!  
Gültig bis zum 31.03.2024

Ihr Immobilienberater für die Bereiche Dormagen und Rommerskirchen: Marco Emten



# Immobilien gibt's bei uns.

## Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers  
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**

[marco.emten@sparkasse-neuss.de](mailto:marco.emten@sparkasse-neuss.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Neuss